

Übrigens

Als ich den Termin für meinen „Übrigens“ Text bekam, dachte ich: toll – Sommer – Sonne - Freude –
Kein Problem, dazu fällt mir was ein.

Inzwischen bin ich mir bei „toll“ und „Freude“ nicht mehr so sicher.

Pfr. Berkefeld wird uns im Herbst verlassen, für die Gemeinden im Pastoralbereich Hannover Süd,
besonders St. Oliver und das Pastoralteam ein Rieseneinschnitt.

Meine ersten Gedanken waren: Wut, Trauer, Enttäuschung, Sorge.

Jetzt habe ich ein paar Mal darüber geschlafen und kann sagen: ich gönne Pfr. Berkefeld diese neue
Aufgabe und den Titel Propst von Herzen.

Das Bistum hat einen guten Pfarrer und Menschen für Duderstadt ausgesucht und wir werden es
überstehen, wir sind ja nicht alleine, wenn auch mit Abschiedsschmerz.

Ich kann von mir sagen, nach einiger Zeit erinnere ich mich mehr an die schönen Dinge, die ich mit
einem Menschen erlebt habe, der Rest ist unwichtig. Freuen wir uns darauf und genießen wir die
Zeit, die wir noch mit Pfarrer Berkefeld haben.

Ich bin zwar keine begnadete Sängerin, aber ich singe gerne und mir kam auch gleich ein Lied in den
Sinn.

Am 17. September 2017 haben wir zur Eröffnung des Pastoralbereiches Hannover Süd folgendes Lied
gesungen:

Einen neuen Aufbruch wagen, gelobtes Land, geschenkte Zeit,
immer wieder: Aufbruch wagen, heraus aus Hafensicherheit,
mit Flut auslaufen in den Wind, die Segel voll gesetzt,
Gott ruft zu neuen Ufern hin, nicht später, nicht morgen, jetzt!

Das ist jetzt wieder unser Lied;

Für alle Gemeinden im Pastoralbereich Hannover Süd, das Pastoralteam, Pfr. Berkefeld und Pfr. Kellner.

Singen (aber nur im Freien) und leben wir es zusammen:

Nicht später, nicht morgen, JETZT!

Ich wünsche ihnen einen schönen und entspannten Sommer.

Dagmar Fromm-Brauner, Gemeindereferentin